

# CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz

Mehr Infos unter  
[hslu.ch/krisen-  
management](https://hslu.ch/krisenmanagement)



# CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz – in Kürze

## **Gerüstet sein für den Ernstfall**

Das Certificate of Advanced Studies CAS in Krisenmanagement und Organisationale Resilienz legt den Fokus auf die Führung und Steuerung von Organisationen in Ausnahmesituationen. Es handelt sich um ein Weiterbildungsprogramm, das sowohl die organisationalen, aber auch die individuellen Voraussetzungen für eine hohe Widerstandsfähigkeit in Krisen und Ausnahmesituationen von Organisation aufbaut und trainiert. Die Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer entwickeln und vertiefen Kenntnisse im Bereich der Krisenprävention und Krisenbewältigung und stärken auf unterschiedlichen Ebenen ihre Führungs- und Managementkompetenzen für Krisenzeiten.

## **Lernkonzept**

Krisen sind Ausnahmestände für Organisationen und Personen. Mit ihnen richtig umzugehen, lässt sich nicht allein in «Trockenübungen» lernen. Die Weiterbildung verfolgt daher einen handlungs- und transferorientierten Ansatz. Wissenschaftlich abgestützte und fundierte Lerninhalte aus dem Präsenzunterricht werden von praxiserfahrenen Dozierenden in Form von Real-Time Assessments und in konkreten Anwendungsfällen bei Unternehmen umgesetzt und trainiert. Auch die Qualifikationsschritte und Leistungsnachweise sind auf einen maximalen Praxistransfer der Lerninhalte und die individuelle Entwicklungsarbeit als kompetente Führungsperson in Krisen ausgerichtet.

## **Zielpublikum**

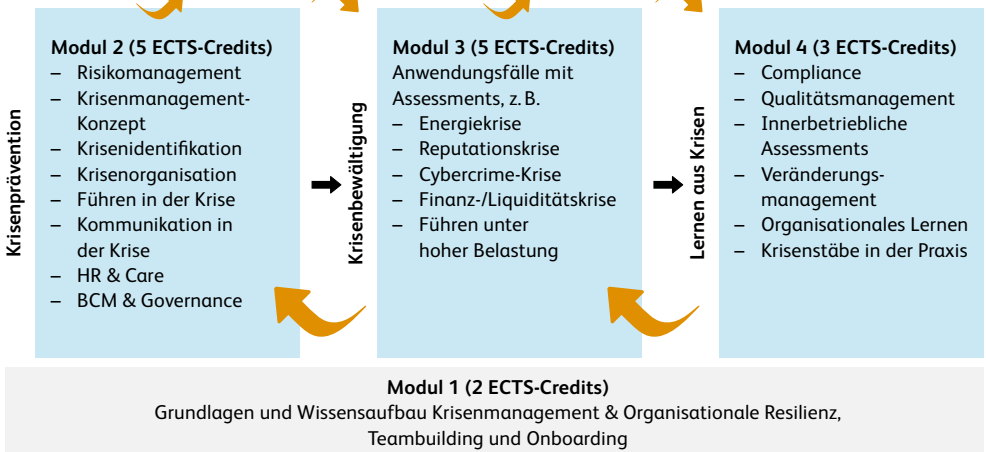
Das Weiterbildungsprogramm ist für privatwirtschaftliche, öffentliche und Nonprofit-Organisationen gleichermaßen konzipiert. Es richtet sich an Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitglieder, aktuelle oder zukünftige führungsverantwortliche Mitglieder von Krisenstäben, Führungspersonen sowie verantwortliche Fachführungspersonen in den Bereichen Krisenmanagement, Risikomanagement, Sicherheitsmanagement, Kommunikationsmanagement und Compliance. Obere und mittlere Führungskader von Organisationen mit Systemrelevanz oder kritischer Infrastruktur sind ebenso angesprochen.

## **Aufbau**

Das CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz besteht aus vier Modulen, die nicht hintereinander stattfinden, sondern miteinander verzahnt sind. Im Modul 1 werden wesentliche Wissensgrundlagen vermittelt. Modul 2 schafft die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Krisenmanagement im Bereich Management und Führung.

## CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz

Kontinuierliche Trainings, Assessments & Learning



Mit Modul 3 wird sichergestellt, dass das erlernte Knowhow im Rahmen von praktischen Anwendungsfällen zum Einsatz kommt sowie im Rahmen eines Real-Time-Assessments in einer 24-Stunden Krisenorganisation. Aus diesem Wechsel von Input und Training auf individueller und organisationaler Ebene zu lernen, stellt Modul 4 sicher. Gruppenleistungsnachweise hinsichtlich Konzepten und konkreten Problemlösungen sowie individuelle Lern- und Entwicklungsarbeiten ermöglichen den Transfer.

### Kombinationsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit, das CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz mit dem Besuch weiterer CAS Programme zu einem Master of Advanced Studies der Hochschule Luzern – Wirtschaft zu kombinieren.

Detaillierte Informationen zu Anrechnungsmöglichkeiten finden sich unter [hslu.ch/krisenmanagement](https://hslu.ch/krisenmanagement)

### **Externer Fachbeirat**

Die Idee der Entwicklung eines Weiterbildungsprogramms im Bereich Krisenmanagement in der Praxis geht auf Dr. Aldo C. Schellenberg und Guy Lachappelle zurück. Sie haben als erfahrene Führungspersonen und erprobte Krisenmanager gemeinsam mit verschiedenen Expertinnen und Expertinnen innerhalb und ausserhalb der Hochschule Luzern – Wirtschaft an der Konzeption und Umsetzung des Programms mitgewirkt.

Sie übernehmen auch im Programm wichtige Aufgaben im Bereich der Entwicklung und Begleitung von Teilnehmenden.



**Dr. Aldo C. Schellenberg**



**Guy Lachappelle**

# Organisatorisches und Programmleitung

## Unterrichtstage und Kosten

Das CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz ist berufsbegleitend, beginnt jeweils im November und endet im darauffolgenden Jahr im Juni.

Die ca. 20 Unterrichtstage finden mehrheitlich an Freitagen und Samstagen statt. Die Kosten für die Weiterbildung inklusive sämtlicher Qualifikationsschritte betragen CHF 11'900.–.

## Ort

Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Wirtschaft direkt am Bahnhof Luzern und an insgesamt 6 Tagen bei Unternehmen/ Institutionen vor Ort statt.

## Abschluss des Lehrgangs

Das CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz wird mit einem «Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Krisenmanagement und Organisationale Resilienz» abgeschlossen.

## ECTS-Credits

Die Teilnehmenden erwerben insgesamt 15 ECTS-Credits, die im Rahmen von weiterführenden MAS Programmen angerechnet werden können.

Weitere Informationen und Details zu den Info-Veranstaltungen  
[hslu.ch/krisenmanagement](https://www.hslu.ch/krisenmanagement)

## Programmleitung



**Prof. Anja Zimmermann**  
Co-Programmiererin  
[anja.zimmermann@hslu.ch](mailto:anja.zimmermann@hslu.ch), T +41 41 228 99 95



**Dr. Kai Kruthoff**  
Co-Programmierer  
[kai.kruthoff@hslu.ch](mailto:kai.kruthoff@hslu.ch), T +41 41 228 42 76

## Programmorganisation



**Carmen Wigger**  
[carmen.wigger@hslu.ch](mailto:carmen.wigger@hslu.ch), T +41 41 228 41 20

# Hochschule Luzern – Wirtschaft

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentralschweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen und Weiterbildungen sowie Forschung und Beratung leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft.

## **Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR**

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft wurde 1979 gegründet und beschäftigt heute über 120 Mitarbeitende. Das IBR ist der Zentralschweizer Wissens- und Bildungspartner für Management und Regionalökonomie. Mit mehr als 150 Projekten pro Jahr unterstützt das Institut die Praxis mit innovativen und nachhaltigen Lösungen. Über 6'000 Führungspersonen entwickelten bisher ihr Experten- und Erfahrungswissen in ausgereiften Weiterbildungsprogrammen. Die Mission des IBR ist, Menschen, Organisationen und Regionen weiterzubringen. Dafür ist es sehr gut in der Region verankert und verfügt über ein breites nationales sowie internationales Netzwerk zu Unternehmen, Verwaltungen und anderen Hochschulen.

**Hochschule Luzern  
Wirtschaft**  
Institut für Betriebs- und  
Regionalökonomie IBR  
Zentralstrasse 9  
Postfach  
6002 Luzern  
  
T +41 41 228 41 50  
ibr@hslu.ch  
hslu.ch/ibr



Mehr Informationen zum  
CAS Krisenmanagement  
und Organisationale Resilienz